

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 07.10.2014

Vorlagen Nr. /2014

öffentlich
 nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

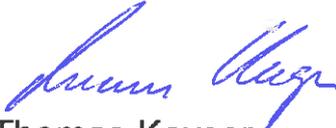
Kindertagesstätte Klingenstein, Verlagerung Ganztageskindergarten Löwenzahn, Felsenstraße 10/1, an den Standort Klingenstein, Schulstraße, und Zusammenlegung mit dem Kindergarten Firlefanzen ab dem Kindergartenjahr 2015/2016

Beschlussantrag

1. Zustimmung zur Verlagerung der Ganztageskindergarten Löwenzahn, Felsenstraße 10/1, an den Standort Kinderhaus Klingenstein, Schulstraße, und Zusammenlegung mit dem Kindergarten Firlefanzen ab dem Kindergartenjahr 2015/2016.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die **vorübergehende** Unterbringung des Hortbereichs des Kinderhauses Löwenzahn in den bisherigen Raummodulen des Kindergartens Firlefanzen an der Schulstraße zu prüfen.
Sollte die Prüfung der Alternative zu keinem positiven Ergebnis führen, verbleibt die Hortbetreuung des Kinderhauses Löwenzahn für Grundschul Kinder befristet am derzeitigen Standort Schulzentrum Ehrenstein, bis eine adäquate Nachfolgebetreuung für Grundschul Kinder aus der vorgesehenen Grundschulkonzeption herausgearbeitet und umgesetzt werden kann.
3. Im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung in Blaustein wird ein Ganztagesangebot mit breiter Beteiligung aller Betroffenen für Grundschüler ausgearbeitet.

Vorberatungen keine

Empfehlung der Vorberatung:



Thomas Kayser
Bürgermeister

Sachverhalt:

1. Beschlusslage:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 11.02.2014 der Errichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte an der Schulstraße in Klingenstein (Arbeitstitel „Kinderhaus Klingenstein“) zugestimmt. Die Einrichtung entsteht auf dem Grundstück der ehemaligen Schlosserei Honold. Die veranschlagten Baukosten liegen bei rund 3,2 Millionen Euro.

In der Zwischenzeit wurden in der Sitzung des Gemeinderats am 15.07.2014 bereits erste Arbeiten durch den Gemeinderat vergeben (Gebäude in Holzbauweise, Gründung, Bodenplatte, Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro).

2. Auswirkungen der Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufe sowie der Verankerung von Ganztagsgrundschulen im Schulgesetz auf das Kinderhaus Löwenzahn:

Die Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufe der Blausteiner Schulen wurde im Dezember 2013 abgeschlossen.

In der Sitzung am 10.12.2013 hat der Gemeinderat die Überführung der Werkrealschule an der Lindenhofschule Herrlingen in eine Gemeinschaftsschule sowie die Schaffung eines Schulverbunds zwischen der künftigen Gemeinschaftsschule und der Realschule beschlossen. Die Gemeinschaftsschule im Schulverbund mit der Realschule Blaustein soll sukzessive, beginnend mit dem Schuljahr 2015/2016, am Schulzentrum Ehrenstein, Felsenstraße, eingerichtet werden.

Die entsprechenden Anträge beim Staatlichen Schulamt Biberach wurden im Mai 2014 gestellt und werden derzeit vom Schulamt und Regierungspräsidium Tübingen bearbeitet.

- **Die Einrichtung der Gemeinschaftsschule am Schulzentrum Ehrenstein hat unmittelbare Auswirkungen auf die dortige Raumsituation.**
- **Dies wird sowohl die Ludwig-Uhland-Grundschule als auch das Kinderhaus Löwenzahn betreffen.**

Eine Arbeitsgruppe für das Raumkonzept des Schulverbunds hat vor den Sommerferien ihre Arbeit aufgenommen. Erste Ergebnisse beziehungsweise Vorschläge der Arbeitsgruppe sollen den kommunalen Gremien und Schulgremien im Herbst 2014 vorgestellt werden.

Auswirkungen auf die Ludwig-Uhland-Grundschule:

- Die **Auswirkungen** auf die Ludwig-Uhland-Grundschule sollen im Rahmen der **Grundschulentwicklungsplanung ab Herbst 2014** erörtert werden.
- Ein wesentliches Thema dieser Entwicklungsplanung wird die Einrichtung einer oder mehrerer **Ganztagsgrundschulen** in Blaustein sein.

Auswirkungen auf das Kinderhaus Löwenzahn:

- Die Verwaltung schlägt nach internen Überlegungen vor, den **Ganztageskindergarten in die neue Kindertagesstätte in Klingenstein zu verlagern.**
- **Der Hort in seiner jetzigen Form könnte zunächst am Schulzentrum Ehrenstein verbleiben bis dessen Räumlichkeiten für den Schulverbund benötigt werden.** Dies bedeutet auf absehbare Zeit die Aufgabe der Hortbetreuung in ihrer bisherigen Form. Eine **qualitativ der bisherigen Hortbetreuung vergleichbaren Folgebetreuung** soll im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung ab Herbst 2014 erörtert werden.

Die Elternvertreter des Kinderhauses Löwenzahn werden in den Schulentwicklungsprozess für die Grundschulen einbezogen.

Die Teams von Kinderhaus Löwenzahn und Kindergarten Firlefanz, sowie die Elternschaft des Kinderhauses wurden über die Überlegungen der Verwaltung informiert.

3. Geplantes Angebot in der neuen Einrichtung in Klingenstein:

Die neue Kindertagesstätte ermöglicht es, den bisher in Raummodulen untergebrachten, zweigruppigen, Kindergarten Firlefanz, Schulstraße 1, zu integrieren und ihm ein neues Domizil zu verschaffen.

Zusätzlich zum Angebot des Kindergartens Firlefanz mit Verlängerten Öffnungszeiten sollen zwei Ganztageskindergartengruppen eingerichtet werden.

Es werden nach derzeitigem Stand voraussichtlich 13 zusätzliche Ganztagsplätze im Kindergartenbereich geschaffen werden. Insgesamt umfasst das Angebot in dieser Einrichtung 40 Ganztagsplätze.

Betreut werden an diesem Standort Kinder im Alter ab drei Jahren.

Eine entsprechende Konzeption wird derzeit von den Erziehern/innen unter Begleitung der Fachberatung des Evangelischen Landesverbands für Kindertagesstätten erarbeitet.

Zwischenzeitlich hat die Elternschaft des Kinderhauses Löwenzahn mit Schreiben vom 29.07.2014 an den Bürgermeister der Stadt Blaustein und mit Schreiben vom 01.09.2014 an alle Mitglieder des Gemeinderates folgende Anregungen und Bedenken sinngemäß zum Ausdruck gebracht:

1. Grundsätzlich Erhalt des bestehenden Betreuungskonzeptes
2. Veränderung des Konzeptes erst nach Umsetzung eines vergleichbaren Konzeptes
3. Als Kompromiss eine befristete Mitverlegung des Hortes in die neue Kindertagesstätte Klingenstein bis eine gesicherte Folgebetreuung in gleichem Umfang und Qualität sichergestellt ist
4. Beteiligung an allen Prozessen

Nachdem die Punkte 1 und 2 aufgrund der Beschlüsse der Schulkonferenzen und des Gemeinderates im Dezember 2013 und der damit verbundenen Neuverteilung der Räumlichkeiten in der Sekundarstufe (Schulverbund im Schulzentrum Ehrenstein) nicht umsetzbar sind, wurde von der Leitung des Kinderhauses Löwenzahn mit Unterstützung des evangelischen Landesverbandes eine vorübergehende Mitverlegung des Hortes in den neuen Kindergarten Klingenstein untersucht.

Das Ergebnis der Untersuchung brachte eine grundsätzliche Machbarkeit mit sich, jedoch werden folgende Auflagen und Einschränkungen aufgeführt:

1. Sondergenehmigung des KVJS zur geplanten Toilettenanlage im neuen Kindergarten
2. Die zweite Gruppe des Ganztageskindergarten kann in dieser Zeit (voraussichtlich zwei Jahre nicht belegt werden)

Aufgrund der derzeitigen großen Nachfrage an Ganztagesplätzen im U-3 und Ü-3 Bereich im gesamten Stadtgebiet, kann die Verwaltung eine **Mitverlegung des Hortes in die neue Kindertagesstätte** in Klingenstein und damit eine Nichtbelegung der neuen Plätze **nicht empfehlen**.

Ebenso können wir nicht empfehlen, den Kindergarten Firlefanzen in seinen bisherigen Räumlichkeiten zu belassen und die neue Kindertagesstätte in Klingenstein vorübergehend sowohl mit dem Kindergartenbereich als auch mit dem Hort aus dem bisherigen Kinderhaus Löwenzahn zu belegen.

Die beiden Einrichtungen bisheriger Kindergarten Firlefanzen und bisheriger Ganztageskindergarten Löwenzahn (ohne Hort) sollen in *einem* Gebäude zusammengefasst werden.

Um ein Zusammenwachsen der beiden Einrichtungen zu erreichen, ist es essentiell wichtig, dass diese beiden bisher getrennt arbeitenden Einrichtungen von Beginn an zusammenarbeiten und eine gemeinsame Kindergartenkonzeption entsprechend erstellt wird.

Auf Anregung aus dem Elternbeirat Kinderhaus Löwenzahn schlagen wir jedoch vor, **alternativ zu prüfen**, ob der Hortbereich des Kinderhauses Löwenzahn bis zum Vorliegen einer Ganztagskonzeption für Grundschulen vorübergehend in den bisherigen Raummodulen des Kindergartens Firlefanzen an der Schulstraße untergebracht werden kann.

Die Verwaltung trägt diesen Vorschlag mit, da zum einen die Interimslösung für den Hortbereich aufgrund der räumlichen Nähe zum neuen Standort Ganztageskindergarten leichter verwirklicht werden kann. Zudem sehen wir einen positiven Effekt für die Umsetzung des Schulverbundes Gemeinschaftsschule und Realschule am Schulzentrum Ehrenstein, indem diesem dadurch weitere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden könnten. Die Entwicklung des Bereichs Kalte Herberge ist dadurch mittelfristig nicht tangiert.

Sollte die Prüfung der Alternative zu keinem positiven Ergebnis führen, verbleibt die Hortbetreuung des Kinderhauses Löwenzahn für Grundschulkinder befristet am derzeitigen Standort Schulzentrum Ehrenstein, bis eine adäquate Nachfolgebetreuung für Grundschulkinder aus der vorgesehenen Grundschulkonzeption herausgearbeitet und umgesetzt werden kann.

Der Forderung der Elternschaft des Kinderhauses Löwenzahn auf Beteiligung wird wie im Beschlussvorschlag formuliert nachgekommen.

Beschlussvorschlag

4. Zustimmung zur Verlagerung der Ganztageskindergarten Löwenzahn, Felsenstraße 10/1, an den Standort Kinderhaus Klingenstein, Schulstraße, und Zusammenlegung mit dem Kindergarten Firlefanz ab dem Kindergartenjahr 2015/2016.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die **vorübergehende** Unterbringung des Hortbereichs des Kinderhauses Löwenzahn in den bisherigen Raummodulen des Kindergartens Firlefanz an der Schulstraße zu prüfen.
Sollte die Prüfung der Alternative zu keinem positiven Ergebnis führen, verbleibt die Hortbetreuung des Kinderhauses Löwenzahn für Grundschulkinder befristet am derzeitigen Standort Schulzentrum Ehrenstein, bis eine adäquate Nachfolgebetreuung für Grundschulkinder aus der vorgesehenen Grundschulkonzeption herausgearbeitet und umgesetzt werden kann.
6. Im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung in Blaustein wird ein Ganztagesangebot mit breiter Beteiligung aller Betroffenen für Grundschüler ausgearbeitet.

Den E-Mail-Schriftverkehr zwischen Elternbeirat Kinderhaus Löwenzahn und der Stadtverwaltung haben wir dieser Sitzungsvorlage beigelegt (Anlage).



Volker Geywitz
Haupt- und Personalamt
Leiter Fachbereich 2.2
Personal, Gemeinderat,
Bildung und Betreuung

Geywitz Volker

Von: Dr. Claudia Hackenbroch <claudia.hackenbroch@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 26. September 2014 10:01
An: Schwäble Thomas
Cc: Bühler Elke; Dolpp Tanja; Geywitz Volker; Kayser Thomas; Couvigny-Erb, Elisabeth; Jungwirth, Robert; Kaufmann Cornelia; Ruhnke, Lothar
Betreff: Re: Kinderhaus Löwenzahn

Sehr geehrter Herr Schwäble,

Vielen Dank für die rasche Einleitung der fernmündlich besprochen Überprüfung unseres Vorschlages. Der vorgeschlagene Umzug aller Kinderhaus- Kinder, also Schul- und Kindergartenkinder, würde natürlich zu deutlich beengten Verhältnissen führen. Ich fände es auch schade, wenn deshalb die geplanten und dringend benötigten Ganztagesplätze für Kindergartenkinder erst später genutzt werden könnte. Allerdings halte ich es auch für bedenklich, ein so exzellentes Konzept wie das des Kinderhauses Löwenzahn nur aufgrund der Platzproblematik vorschnell aufzulösen.

Vielleicht könnte Sie daher zusätzlich noch überprüfen, ob die alten Räumlichkeiten des Kindergartens Firlefan, zumindest für eine Übergangsphase, noch mitnutzbar wären.

Diese sind ja in räumlicher Nähe zu dem Neubau und in noch passablen Zustand. Auch jetzt schon gibt es im Kinderhaus Löwenzahn eine "Außen Gruppe", in der in einiger Entfernung zum Haupthaus, Kinder zeitweise betreut werden. Von daher besteht seitens der Erzieher/ - innen und der Kinder schon Erfahrung mit getrennten Räumlichkeiten.

Vielleicht wäre es sogar möglich, die Kinder des Kindergartens Firlefan erst dann in den Neubau umziehen zu lassen, wenn die Betreuungsmöglichkeit für die Hort Kinder im Rahmen einer gebundenen Ganztageschule definitiv besteht.

Auf alle Fälle hätte man so eventuell die Möglichkeit, unter Nutzung von schon bestehenden Räumlichkeiten, nicht nur das Kinderhaus Konzept vorerst zu erhalten sondern auch neue Ganztagesplätze für Kindergartenkinder zu schaffen.

Wie Sie sehen, gibt es also durchaus noch alternative Möglichkeiten zu ihrem Vorschlag, dass Kinderhaus jetzt schon komplett aufzulösen.

Schade, dass wir erst so spät die Gelegenheit haben, Ideen mit einzubringen. Um so mehr würden wir begrüßen, wenn die Bedürfnisse und die Erfahrungen der betroffenen Eltern Gehör finden würden und wir in die weitere Konzeptionierung miteinbezogen werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen-Claudia Hackenbroch, im Namen des Elternbeirats Kinderhaus Löwenzahn

Am 24.09.2014 um 12:20 schrieb Schwäble Thomas <Schwaeble@BLAUSTEIN.DE>:

Sehr geehrte Frau Dr. Hackenbroch,

nach unserem Telefonat in dieser Woche habe ich nun mit Frau Bühler und BM Kayser Rücksprache gehalten. Eine Prüfung eines Teils ihres Anliegens, ob der Hort in der Übergangszeit mit der Kindertagesstätte im neuen Kindergarten Klingenstein untergebracht werden kann, wurde bereits von Herrn BM Kayser veranlasst. Die Prüfung erfolgte durch Frau Bühler mit Unterstützung der evangelischen Fachberatung. Diese Prüfung ergab kurz zusammengefasst, dass dies theoretisch möglich wäre, jedoch mit folgenden Auflagen oder Einschränkungen:

1. Der KVJS müsste eine Ausnahmegenehmigung bezüglich der geplanten Toilettenanlage aussprechen
2. Die zusätzliche Ganztagesgruppe im Kindergartenbereich kann in dieser Phase nicht belegt werden, diese Plätze sind jedoch dringend angefragt

Am Dienstag, 7.10.2014 wird der Gemeinderat dieses Thema öffentlich behandeln. Wir haben bezüglich ihres Schreibens an alle Gemeinderäte keine Rückmeldung derer zu diesem Thema bekommen. In der öffentlichen Vorlage werden wir kurz auf ihr Anliegen eingehen (nur Übergangsphase), die Ergebnisse der Prüfung aufführen und im Beschlussvorschlag die ursprüngliche Variante wie ausführlich erklärt, aufgrund der fehlenden Betreuungsplätze im Ganztagesbereich Kita und unserer Gesamtverantwortung Kitaplätze zur Verfügung zu stellen, vorschlagen. Wie die Diskussion und der Beschluss dann ausfallen wird, kann ich nicht beurteilen.

Wie schon schriftlich und mündlich erläutert, würde bei Zustimmung des Gemeinderates zur Vorlage für die Übergangsphase bedeuten, dass bis die Grundschulkonzeption steht, für alle Kinder des Kinderhauses Löwenzahn eine räumliche und konzeptionelle Trennung der Kitakinder und der Schulkinder erfolgt. Die Betreuungszeiten bleiben für die Kitakinder und Grundschüler wie bisher. Die Grundschüler werden weiterhin von Erzieher/innen des Kinderhauses Löwenzahn angeleitet.

Ich lade sie heute schon ein sich bei der geplanten Grundschulkonzeption einzubringen.

Es grüßt Sie freundlich

Thomas Schwäble

Gemeinde Blaustein
Leiter Haupt- und Personalamt
Fachbereich 2.1
Verwaltungsmanagement und zentrale Aufgaben
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Telefon: 07304 802-100
Telefax: 07304 802-111
E-Mail: schwaeble@blaustein.de
Internet: www.blaustein.de